

Für die Zukunft gesattelt.

Sachstandsbericht des Jobcenters

19.04.2018



I. Allgemeiner Sachstand

II. Erziehende

I. Allgemeiner Sachstand

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB), erwerbsfähige Leistungsberechtigten (ELB)

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BG	7.808	8.006	8.169	8.303	8.238	8.610	8.400
LB	16.101	16.465	16.739	17.131	16.911	17.812	17.500
ELB	10.749	10.969	11.564	11.909	11.834	12.442	12.200

Jahresdurchschnittswerte
2018: Prognose

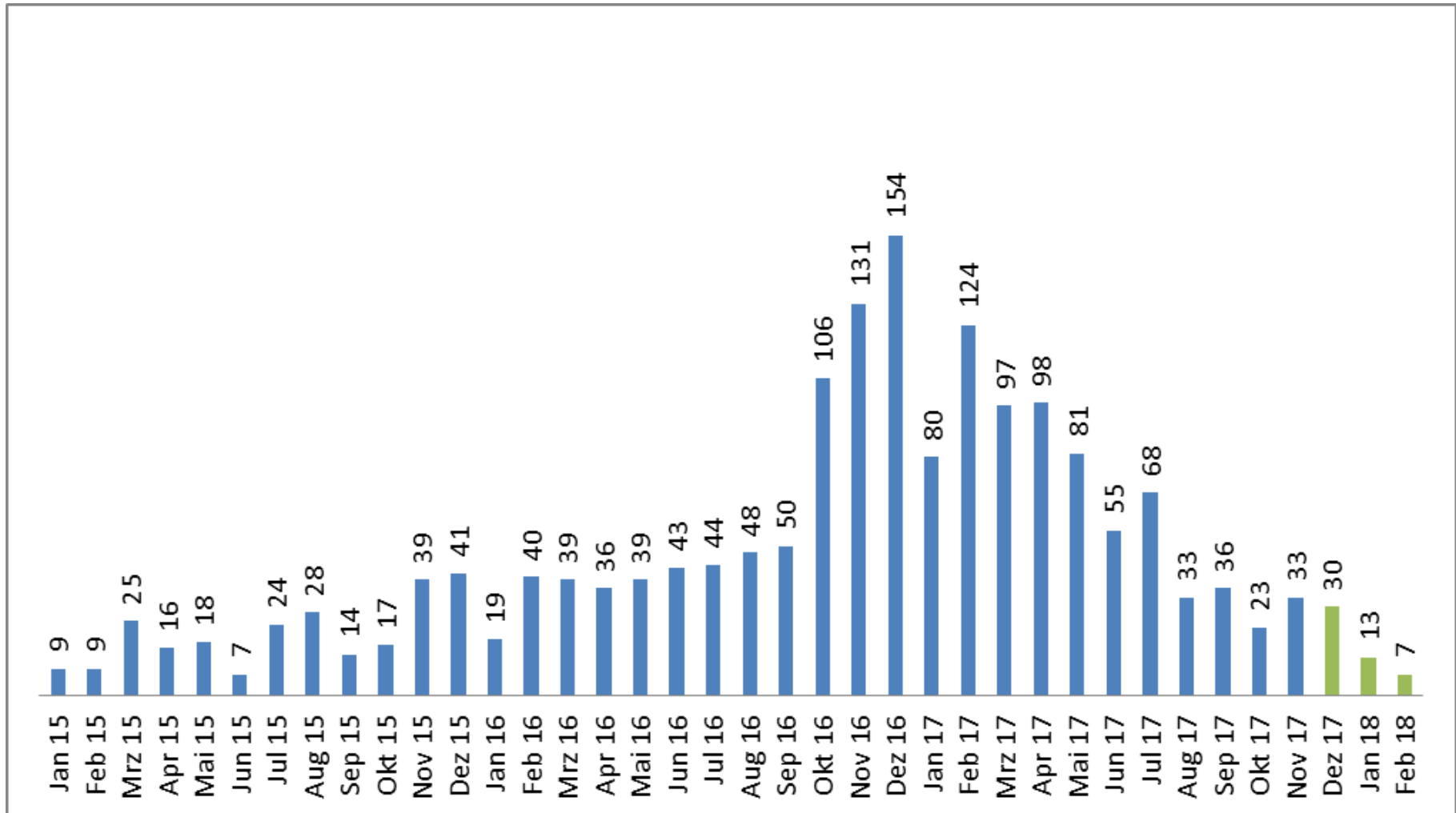
Prognose der Bedarfsgemeinschaften (BG)

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

	2016	2017	2018
Bedarfsgemeinschaften	8.238	8.610	8.400
dav. Flüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	600	1.381	1.500
Nichtflüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	7.638	7.229	6.900

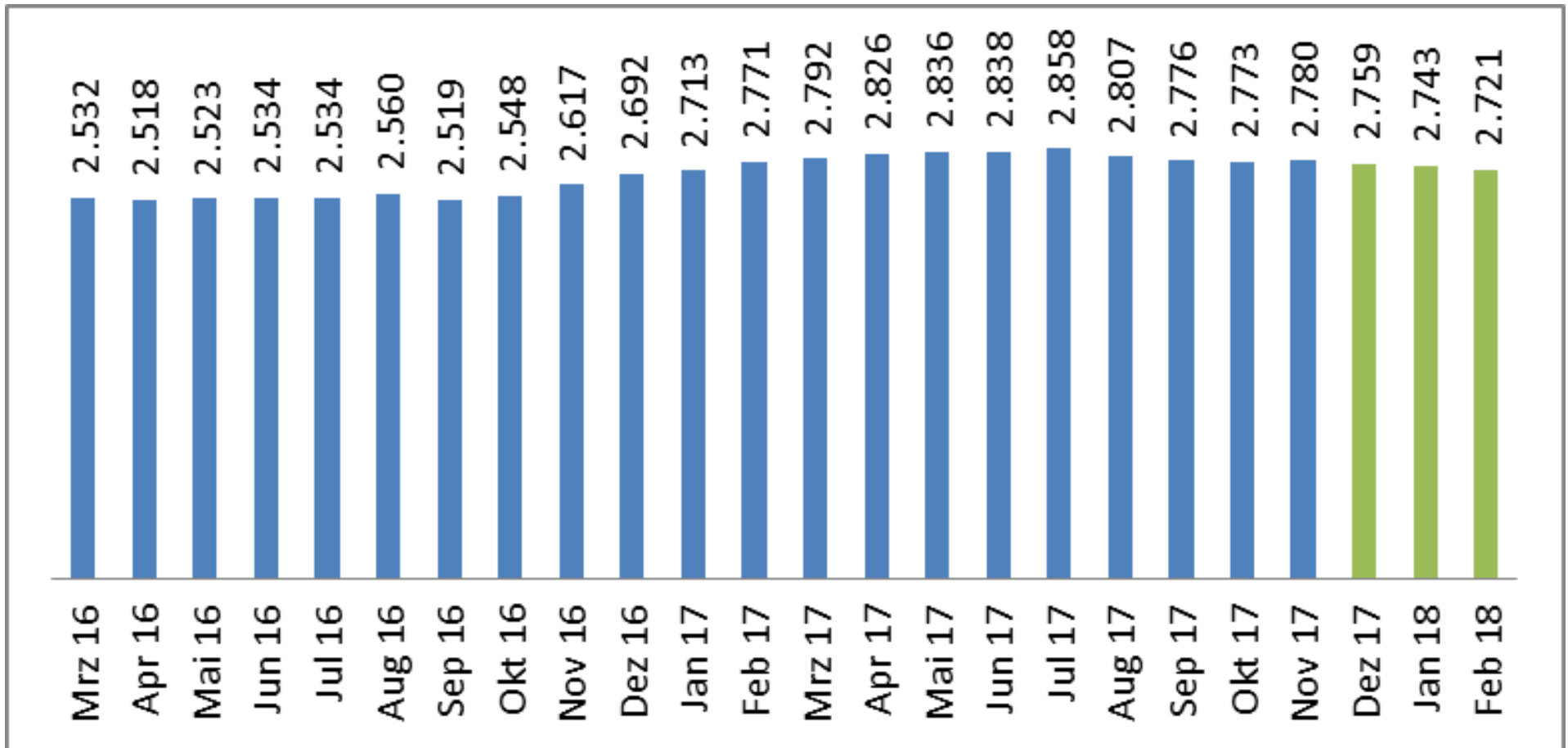
Entwicklung des Zugangs an Bedarfsgemeinschaften von Flüchtlingen

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



Entwicklung der unter 25-Jährigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



Kinder im SGB II-Leistungsbezug

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- durchschnitt
2012	5.576	.	5.032	5.143	5.167	5.177	5.144	5.212	5.210	5.224	5.233	5.210	5.212
2013	5.256	5.396	5.409	5.451	5.469	5.476	5.522	5.498	5.460	5.463	5.464	5.496	5.447
2014	.	5.617	5.642	5.651	5.600	5.653	5.678	5.726	5.634	5.572	5.586	5.592	5.632
2015	5.635	5.695	5.780	5.793	5.755	5.756	5.743	5.788	5.814	5.794	5.745	5.743	5.753
2016	5.687	5.678	5.627	5.564	5.529	5.547	5.547	5.488	5.489	5.534	5.675	5.759	5.594
2017	5.779	5.911	5.928	5.958	5.971	5.968	6.007	5.962	5.987	5.995	6.017		5.953

(-): Werte sind nicht plausibel und werden daher nicht ausgewiesen

Kinder nach der Dauer des SGB II-Leistungsbezuges

- Berichtsmonat Juni 2017 -
 - Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	Gesamt	unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
Bestand	4.847	448	511	815	845	590	436	1.202
dav. unter 6 Jahre	1.916	247	230	388	432	265	192	162
6 bis unter 15 Jahre	2.931	201	281	427	413	325	244	1.040
Anteile in %	100,0	9,2	10,5	16,8	17,4	12,2	9,0	24,8
dav. unter 6 Jahre	100,0	12,9	12,0	20,3	22,5	13,8	10,0	8,5
6 bis unter 15 Jahre	100,0	6,9	9,6	14,6	14,1	11,1	8,3	35,5

Entwicklung der Langzeitarbeitslosen

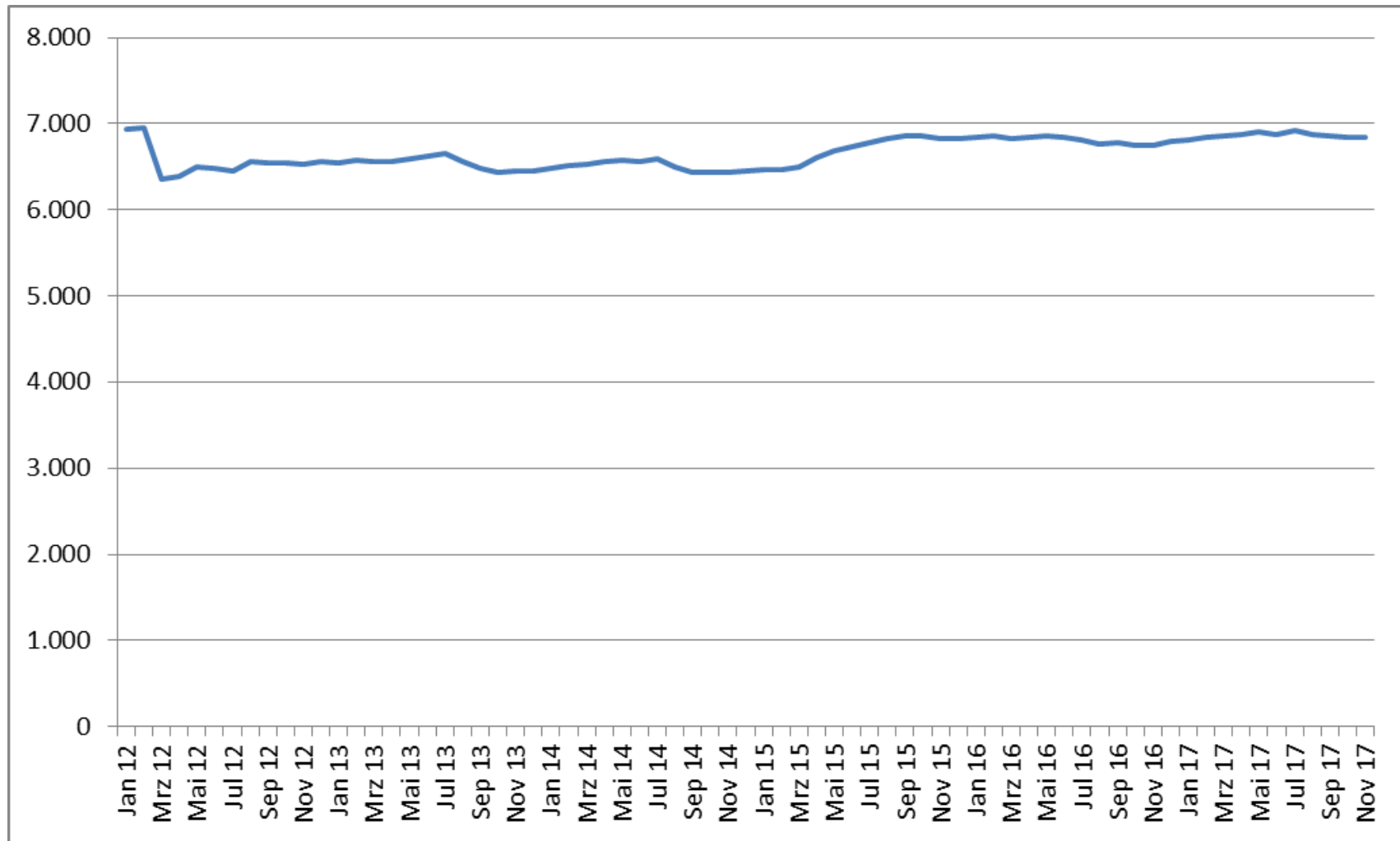
- Daten laut Arbeitslosenstatistik -

	Nov 16	Dez 16	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17
Gesamt	3.969	3.857	3.826	3.785	3.727	3.668	3.645	3.599	3.575	3.589	3.597	3.584	3.599
dar. im SGB II	3.633	3.513	3.418	3.360	3.332	3.272	3.254	3.229	3.215	3.223	3.208	3.207	3.218

Definition: Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet waren.

Entwicklung der Langzeitleistungsbeziehenden

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -



Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

- Integrationen in Erwerbstätigkeit, gesamt

Januar bis November 2016:	2.611
Januar bis November 2017:	2.646

 - davon Langzeitleistungsbeziehende

Januar bis November 2016:	1.062
Januar bis November 2017:	1.127
 - davon unter 25-Jährige

Januar bis November 2016:	537
Januar bis November 2017:	558
 - davon Flüchtlinge

Juli 2016 bis November 2017:	353
------------------------------	-----
- Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

- Integrationsquote im November 2017

Kreis Warendorf: 23,7%

NRW: 22,8%

Bund: 25,3%

- Definition: Die Integrationsquote gibt das Verhältnis zwischen den Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten und dem durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum an.

Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

- Bedarfsdeckende Integrationen

Januar bis August 2016: 927 = 50,7 % an allen Integrationen

Januar bis August 2017: 937 = 50,0 % an allen Integrationen

- Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration

Januar bis Februar 2016: 203 = 64,9 % an allen Integrationen in svB

Januar bis Februar 2017: 195 = 64,2 % an allen Integrationen in svB

Definitionen: Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter 3 Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist.

Eine kontinuierliche Beschäftigung nach Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB) aufnimmt und in jedem der 6 nachfolgenden Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.

Kosten der Unterkunft und Heizung

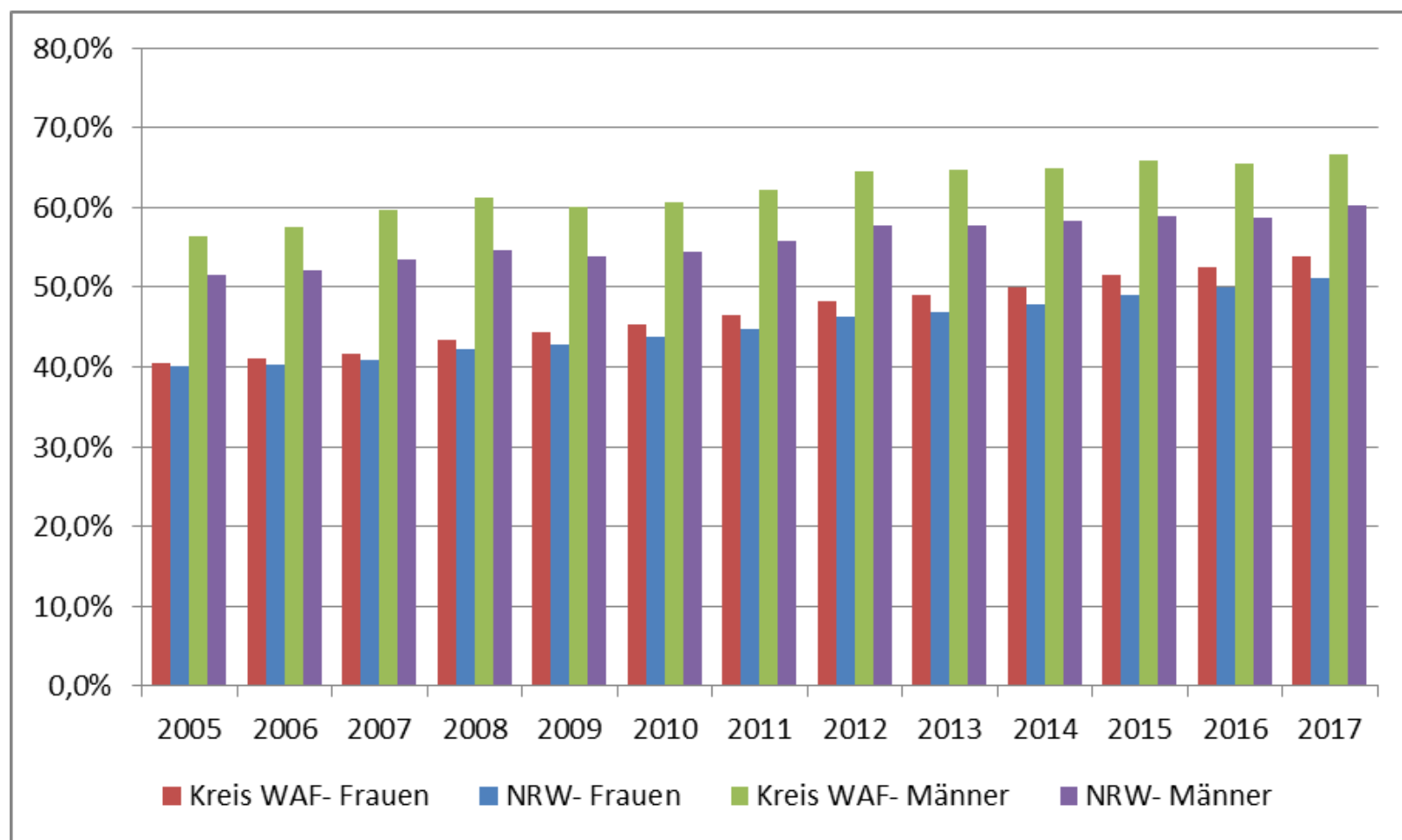
Ansatz 2018	38.600.000 Euro
Jan - Mrz 2018	11.983.727 Euro
- mtl. Ø	3.072.750 Euro
Prognose 2018	37.000.000 Euro
Abweichung	-1.600.000 Euro

II. Erziehende

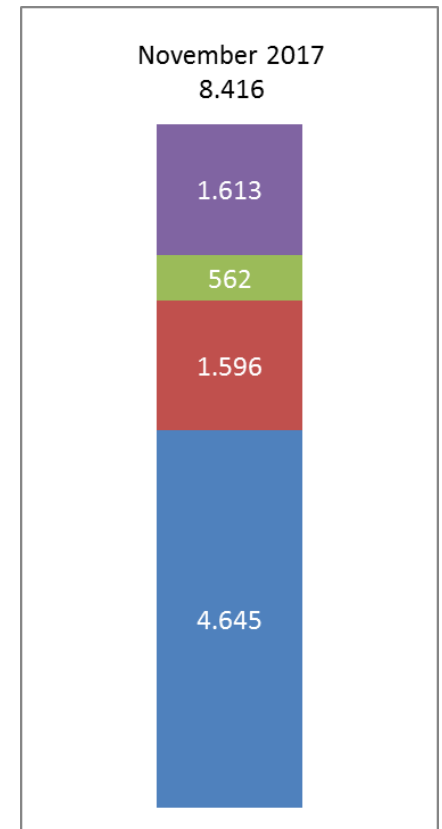
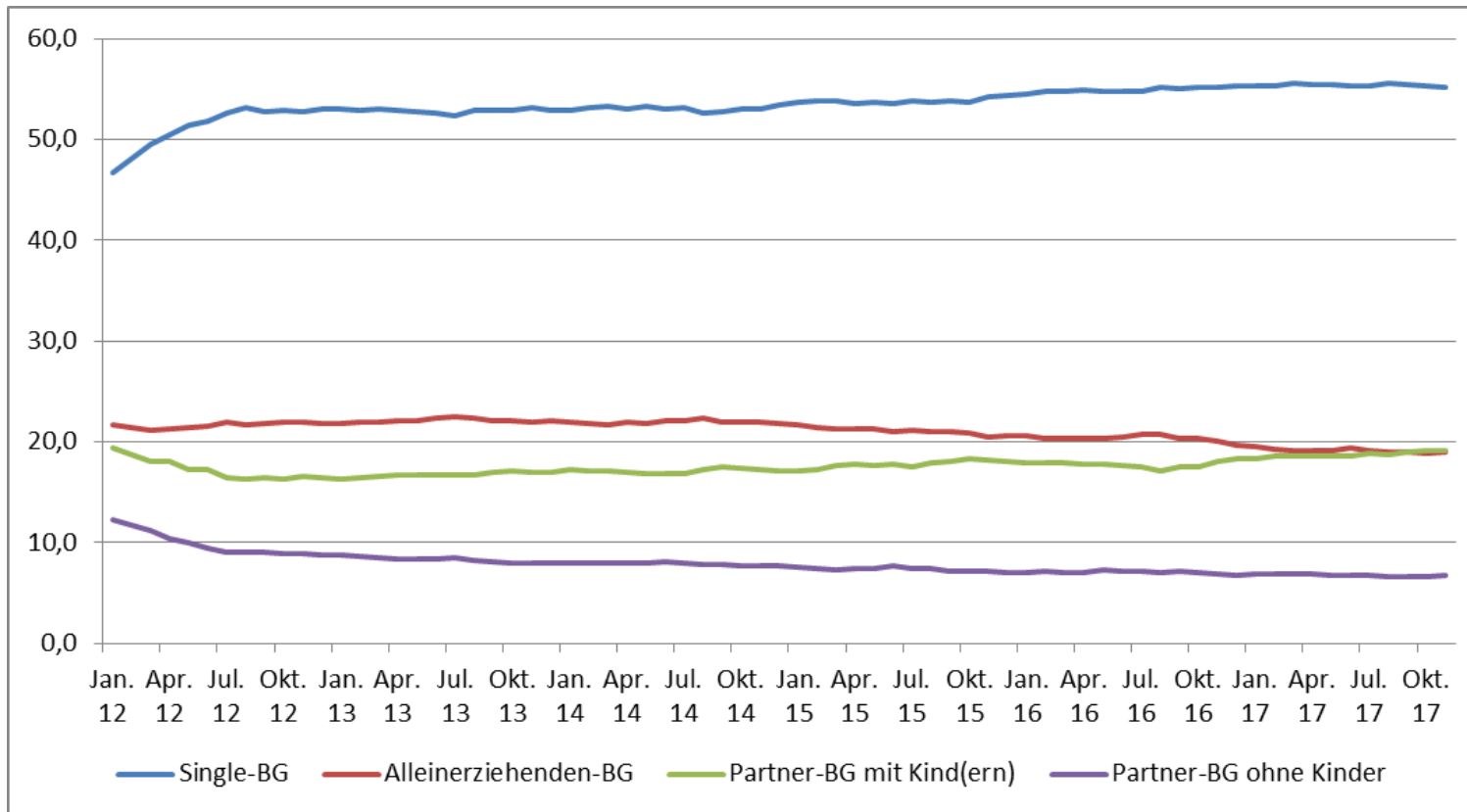
Entwicklung der Beschäftigungsquote

Definition Beschäftigungsquote:

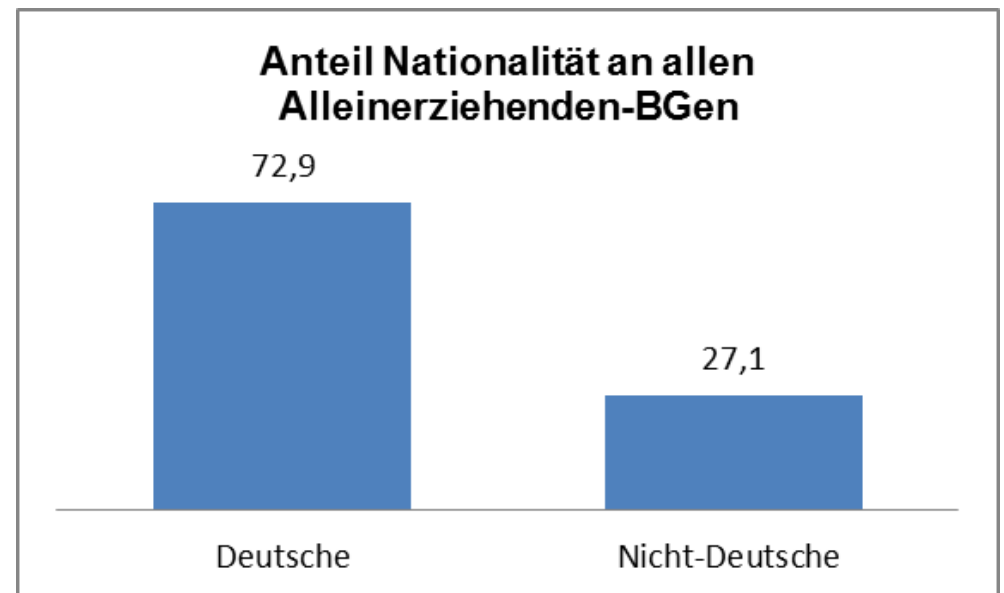
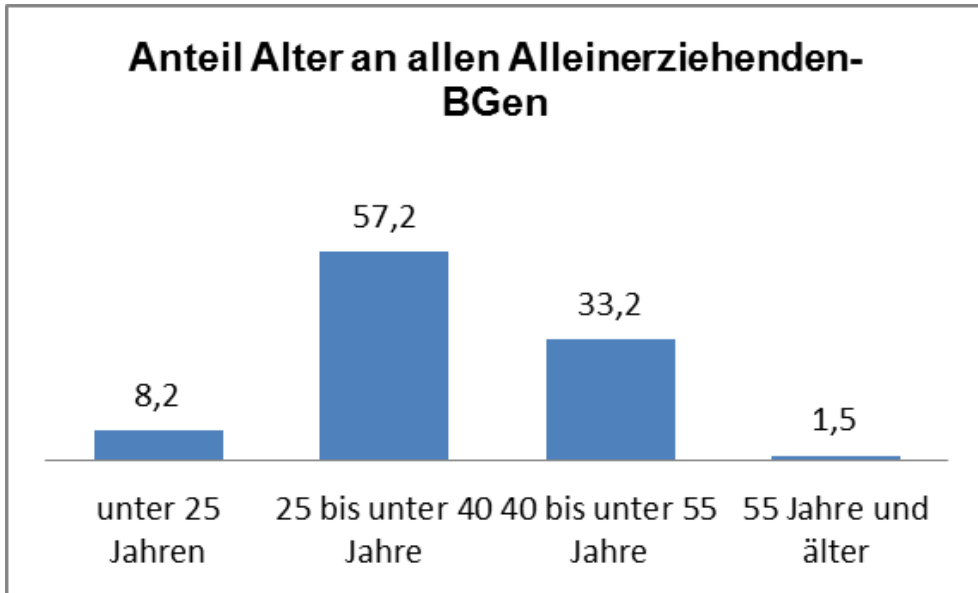
prozentualer Anteil der sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 - 65 Jahren



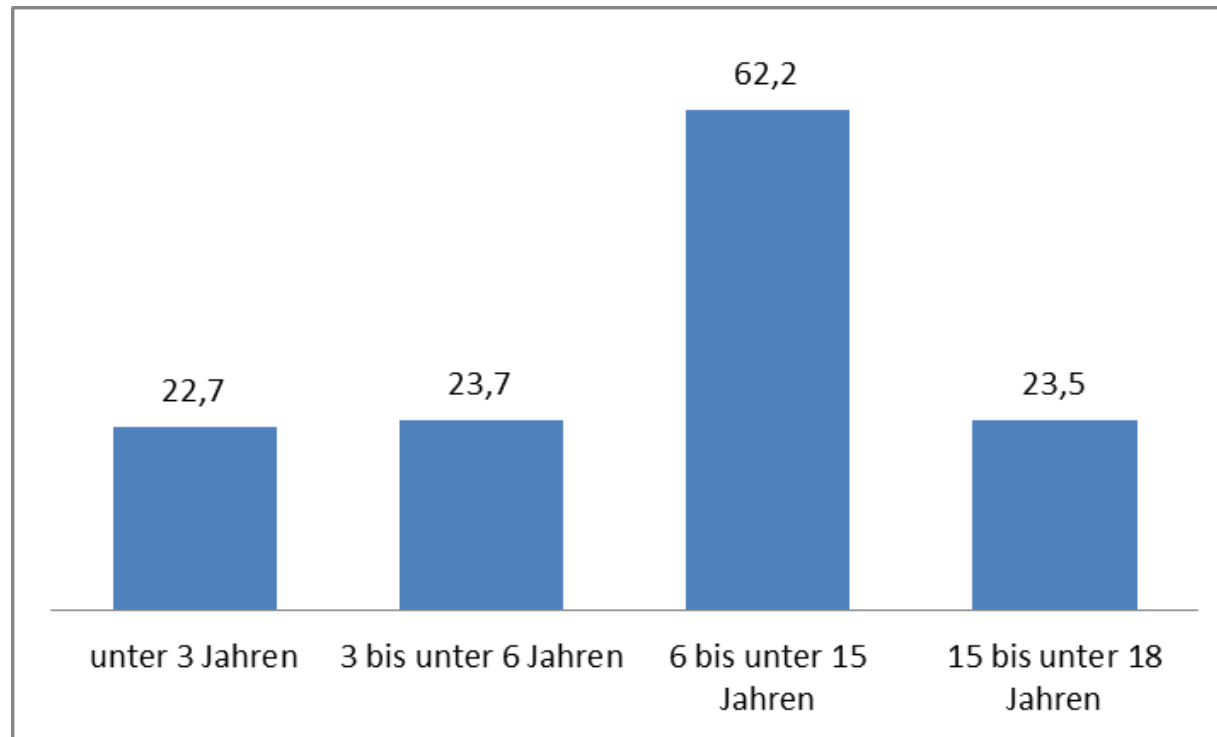
Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften



Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften nach Alter und Nationalität



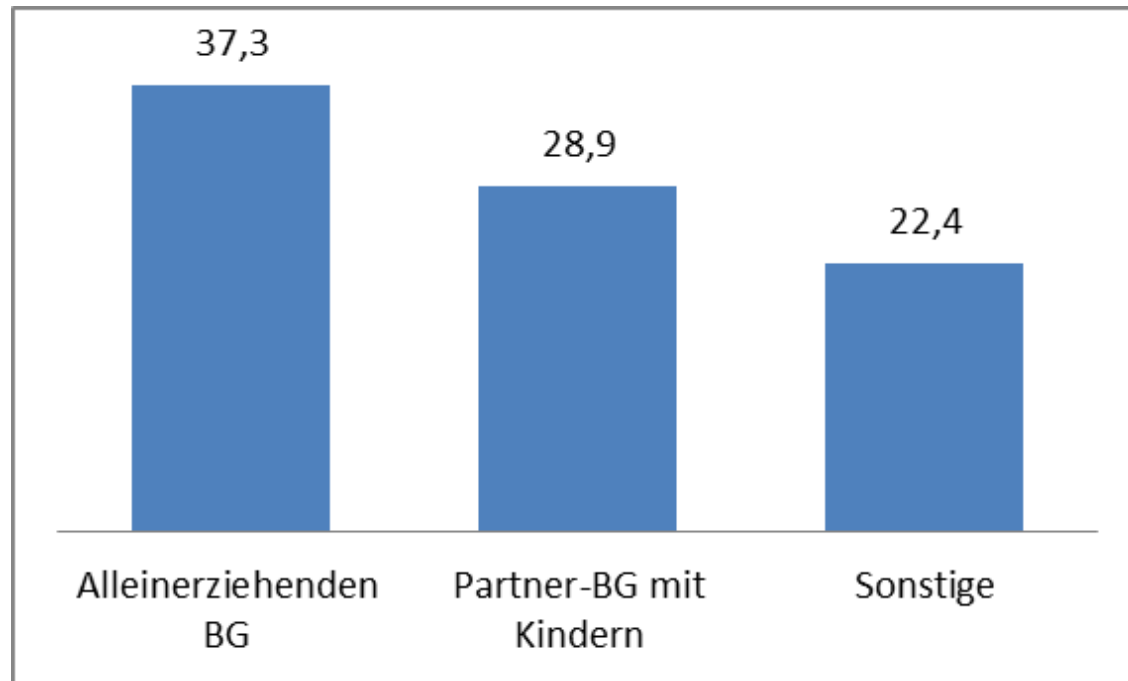
Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften nach Alter der Kinder



Integrationsquote nach BG-Typen

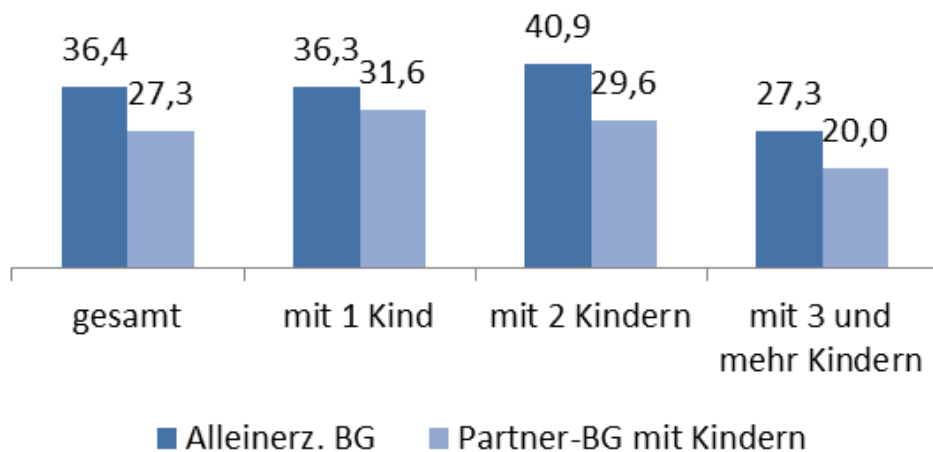
	2017		
	Warendorf	NRW	Deutschland
Insgesamt	25,1	22,3	24,9
Frauen	18,2	16,0	19,5
Single-BG	28,3	25,4	27,7
Partner-BG mit Kind(ern)	24,1	22,2	24,6
Alleinerziehenden-BG	21,6	18,3	22,4
Partner-BG ohne Kinder	21,2	17,6	19,2

Anteil erwerbstätiger ELB an allen ELB des BG-Typs (in %)

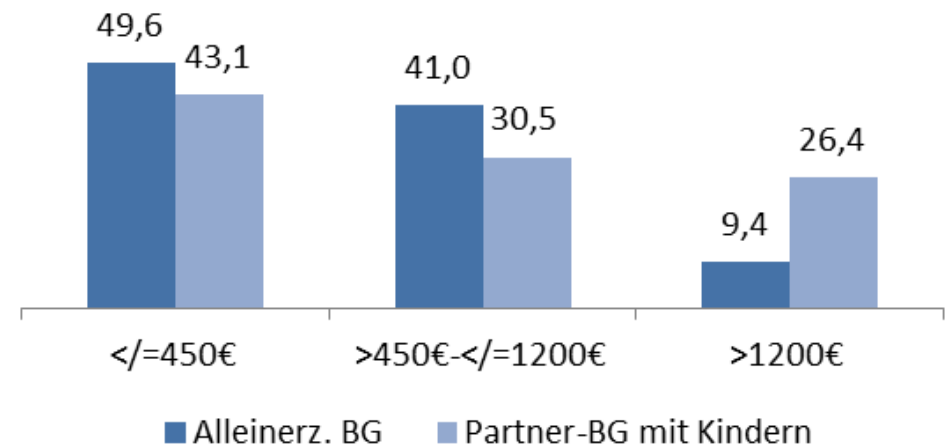


Erwerbstätigkeit von Erziehenden (abhängige Erwerbstätigkeit)

Erwerbsbeteiligung



Einkommensstruktur



Aktivitäten für Erziehende im Jobcenter Kreis Warendorf

- Partner–BG mit Kindern werden ganzheitlich in den Blick genommen
 - wer kann in der Familie welchen Anteil zur Erwerbstätigkeit leisten
 - frühzeitige Förderung der Kinder in den Familien (z.B. durch Angebote zur Bildung und Teilhabe)
- Spezielle Integrationsfachkräfte für Alleinerziehende in den Teams
 - Hilfestellung bei den besonderen Problemlagen
- Vernetzung (präventiver) Sozialpolitik mit Arbeitsmarktpolitik
 - Fallbesprechungen mit allen Beteiligten („an einem Strang ziehen“)
- Frühzeitige Aktivierung der BGen mit Kindern U 3 (Freiwilligkeit!)
 - Informationen zu den beruflichen Möglichkeiten /Wiedereinstieg
 - Familien werden in regelmäßigen Abständen angeschrieben, künftig beginnend bereits ca.6 Monate nach der Geburt
- Beratung zu Angeboten kommunale Eingliederungsleistungen §16a SGB II
 - z.B. Frauenberatungs- und Erziehungsberatungsstellen

Aktivitäten für Erziehende im Jobcenter Kreis Warendorf

- Maßnahmeangebote des Jobcenters Kreis Warendorf:
 - grds. steht erziehenden ELB das gesamte Angebot an Maßnahmen zur Verfügung
 - zusätzlich spezielle Maßnahmeangebote für (Allein-)Erziehende mit verstärktem Focus auf „Vereinbarkeit Familie und Beruf“
- Bekanntheitsgrad der Teilzeit-Ausbildung erhöhen
 - Werbung bei Erziehenden, Unternehmen und Netzwerktätigkeiten
 - Teilnahme am ESF-Programm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP)
- Einstiegsgeld „Umwandlung Minijob“ in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- BCA: diverse Netzwerkaktivitäten/Veranstaltungen für Erziehende, z. B.
 - Beratungsangebote in diversen Familienzentren
 - Gemeinsame Telefonhotline zu Themen „Wiedereinstieg bzw. Teilzeitausbildung“

Fazit

- Reduzierte Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird prognostiziert wegen:
 - Mehr Integrationen
 - Weniger Zugängen von Flüchtlings-Bedarfsgemeinschaften
- Folge: Ergebnisverbesserung im Bereich KdU
- Datenlage aufgrund vorläufiger Daten noch nicht (sehr) valide

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

